

Profiplus-Quarzgrund

Egalisierungs- und Haftgrund für nachfolgende Beschichtungen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelfreier Haftgrund zum Untergrund, für nachfolgende Beschichtungen mit pastösen Oberputzen und für anschließende Anstriche mit gutem Deckvermögen. Im Innenbereich strukturgebender Grundanstrich.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Weiß pigmentiert • Quarzgefüllt • Lösemittelfrei • Wasserverdünnbar und geruchsarm
Farbton	Weiß
Abtönen	Mit max.v3% Voll- und Abtönfarben ohne Beeinträchtigung der speziellen Eigenschaften.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1	Fest, tragfähig, leicht saugend	Keine Grundierung
	Grob porös, sandend, stark und unterschiedlich saugend	Tiefgrund
	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Tiefgrund

Technisches Merkblatt

Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben	Tiefgrund
Beton	Trennmittelrückstände sowie meh- lende, sandende Rückstände entfer- nen	Tiefgrund
Porenbeton	Reinigen und entstauben	Tiefgrund
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen	Tiefgrund Isolierfarbe LH
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	Tiefgrund
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Unebenheiten, Lö- cher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Tiefgrund
Tragfähige Beschichtungen und Kunst- harzputze	Matt, schwach saugend Glänzende und Lackbeschichtungen an- rauen oder anlaugen	Ohne Grundierung
Leimfarbenanstriche	Grundrein abwaschen	Tiefgrund
Flächen mit Schimmelbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Be- hördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Sanier- maßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kenn- zeichnung und Produktinformationen lesen).	Anti-Schimmel Sanierlösung
Salzausblühungen	Trocken abbürsten. (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.)	Grundierfarbe
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushalts- reiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecke trocken abbürs- ten.	Isolierfarbe wb
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Über- streichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	keine

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Streichen und Rollen.</p> <p>Eine optimale Verankerung wird erreicht wenn das Produkt im Streich- oder Rollverfahren appliziert wird.</p> <p>Bodenbeläge, Fliesen, Natursteine, Holz, Aluminium, Glas und andere empfindliche Oberflächen sind vor dem Streichen durch wasserfestes Abkleben zu schützen. Eventuelle Materialspritzer sind sofort mit Wasser zu entfernen.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Bei glatten Flächen maximal mit 5 % Wasser verdünnen. Bei Gipskartonplatten mit Spachtelansätzen im Stoßbereich möglichst unverdünnt verarbeiten. Das gilt ebenso zum Ausgleichen leichter Unebenheiten im Untergrund.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
Trockenzeit	<p>Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Verbrauch	<p>Ca. 200 g/m², abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.</p>
Verdünnung	<p>Mit Wasser maximal 5%.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Lagerung	<p>Stets verschlossen, trocken, kühl aber frostfrei.</p>

Hinweise

Bindemittelart	<p>Acrylat-Dispersion</p>
Inhaltsstoffe	<p>Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Faserfüllstoffe, Wasser, Glykole, Additive. Das Produkt enthält zur Stabilisierung und zum Schutz Konservierungsmittel. Information für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.</p>
Dichte	<p>Ca. 1,54 g/cm³</p>
GISCODE	<p>BSW20</p>
VOC-Sicherheitshinweis	<p>EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.</p>

Technisches Merkblatt

Sicherheitshinweise

Spritz-/ Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Kennzeichnung

Achtung:

Enthält Biozid/-e: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schutzhandschuhe tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

profipluswest GmbH
Friedrichstraße 13 - 15
57072 Siegen

Technische Information Stand 07/2019

Telefon: **+49 (0) 271 / 33 88 68 – 0**
Telefax: **+49 (0) 271 / 33 88 68 - 99**
E-Mail: **contact@profipluswest.de**

Hergestellt und abgefüllt durch
Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 □ 55543 Bad Kreuznach
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.meffert.com